



Meine 2. Heimat  
das Juze

Verhaltenskodex  
Fördermittel  
Personalverantwortung  
Kommunikation **Kooperationen**  
Regelangebote **Partizipation**  
Handlungsleitfäden **Haltung**  
**Risiko-Potential-Analyse**  
**Kinderrechte** Prävention  
**Schutzkonzepte in der OKJA**  
Jugendrechte **Eltern**  
Beschwerdemanagement  
Empowerment  
Dokumentation Fortbildungen  
Unterstützungssysteme  
Leitbild

## Macht was draus!

### **Kinder- und Jugendrechte stärken:**

Schutzkonzepte und Empowerment für junge Menschen  
in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

**Di., 11.02.2025 in Weinstadt-Beutelsbach**

**Haus der Jugendarbeit,**

Stiftstr. 32, 71384 Weinstadt-Beutelsbach

# Macht was draus!

## **Kinder- und Jugendrechte stärken: Schutzkonzepte in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit**

Junge Menschen – Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sind wie alle Menschen Träger\*innen von Grundrechten. Ihre persönlichen Rechte müssen geschützt und gestärkt werden. Eine besondere Verantwortung in diesem Bereich tragen pädagogische Einrichtungen, in denen Kinder und Jugendliche ihre Zeit verbringen. Das schließt die Einrichtungen und Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) ein. <sup>1</sup>

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit ist ein wichtiger Baustein unserer Gesellschaft. Sie bietet jungen Menschen Räume zur Entfaltung, Begegnung und Partizipation. Doch wo Kinder und Jugendliche zusammenkommen, tragen Fachkräfte eine besondere Verantwortung für deren Schutz und Wohlergehen. In den letzten Jahren ist das Bewusstsein für die Notwendigkeit von Schutzkonzepten in der (Offenen) Kinder- und Jugendarbeit deutlich gewachsen. Diese Konzepte sind mehr als nur Papier – sie sind der Schlüssel zu einer Kultur der Achtsamkeit und des Respekts. Schutzkonzepte fokussieren die Sicherstellung und Stärkung der persönlichen Rechte junger Menschen. <sup>2</sup>

Mit der Zukunftskonferenz möchten wir Fachkräfte einladen, sich mit dem Thema Schutzkonzepte auseinanderzusetzen. Wir in-

formieren, warum diese Konzepte so wichtig sind, erläutern die Bestandteile und wie Sie sie partizipativ entwickeln können. Wir gehen auch auf die besonderen Herausforderung für die Einrichtungen der OKJA ein.

Bei der Zukunftskonferenz können Fachkräfte Bausteine wirksamer Schutzkonzepte kennenlernen, Grundlagen des Kinderschutzes in der Offenen Arbeit reflektieren, Praxisbeispiele diskutieren und voneinander lernen.

Im Anschluss an die Vorträge stellen wir die Schutzkonzeptwerkstätten vor und laden Sie ein, im WorldCafé-Format das Thema Schutzkonzepte & Kinderrechte aus verschiedenen Blickwinkeln zu diskutieren.

Die AGJF Baden-Württemberg e.V. und der Deutsche Kinderschutzbund- Landesverband Baden-Württemberg möchten gemeinsam mit der Stadt Weinstadt den Fachdiskurs in der Kinder- und Jugendarbeit über das Thema Schutzkonzepte unterstützen.

<sup>1</sup> Tanja Rusak et al (2022): Schutzkonzepte in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, persönliche Rechte junger Menschen stärken. Beltz Juventa, S. 7

<sup>2</sup> Ebda: S. 27

# PROGRAMM

## **09:30 Uhr Ankommen & Kennenlernen**

mit Brezeln und Kaffee

## **10:00 Uhr Begrüßungen und Einstimmungen**

**Sabine Engels**

stellvertretende Sachgebietsleitung

Stadtjugendreferat

**Jennifer Hohn**

Schutzkonzepteberaterin

**Torsten Hofmann**

AGJF Baden-Württemberg e.V., Geschäftsführer

## **10:30 Uhr Schutzkonzepte**

Vortrag von Jennifer Hohn,

Schutzkonzepteberaterin,

langjährige Kreisjugendreferentin

## **11:30 Uhr Pause**

## **11:45 Uhr Besondere Herausforderungen und Themen in der Entwicklung von Schutzkonzepten in der OKJA**

**Sabine Pester**, AGJF Baden-Württemberg e.V.

Projektleitung

## **12:15 Uhr Erläuterungen zu den Modellstandorten für die Werkstätten für Schutzkonzepte**

## **12:30 Uhr Mittagspause**

## **13:30 Uhr WorldCafé**

### **Tisch 1**

Welche Bestandteile von Schutzkonzepten gibt es in Ihrer Einrichtung bereits?

*Moderation: Jennifer Hohn*

### **Tisch 2**

Ich bin ganz neu hier und habe viele Fragen

*Moderation: Sabine Pester*

### **Tisch 3**

Kinder- und Jugendrechte in meiner Einrichtung

*Moderation: Torsten Hofmann*

## **15:00 Uhr Ergebnissicherung**

## **15:30 Uhr Vernetzungstalk**

## **16:00 Uhr So geht's weiter**

## **16:15 Uhr Ende der Veranstaltung**

## Zielgruppen

- Fachkräfte aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Einrichtungsleitungen

## Veranstaltungsort

### Haus der Jugendarbeit

Stiftstr. 32

71384 Weinstadt-Beutelsbach

*Bitte teilen Sie uns vorab mit, was Sie konkret am Veranstaltungstag brauchen, um teilhaben zu können, um sich sicher und wohl zu fühlen.*

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis

**Freitag, den 31. Januar 2025**

unter **anmeldung@agjf.de** mit folgenden Angaben an (mit Smartphone einfach QR-Code scannen):

**Name, Vorname**

**Organisation**

**E-Mail-Adresse**



## Weitere Informationen

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos.  
Das Mittagessen wird gestellt.

## Veranstalter\*innen & Partner\*innen

- AGFJ Baden-Württemberg e.V.
- Stadtjugendreferat Weinstadt

## Ansprechpersonen für Fragen

**Sabine Pester**

AGJF B-W e.V.

**s.pester@agjf.de**

0711 / 896915-34

0179 / 23 73 855



Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Gefördert durch



**Der Kinderschutzbund**  
Landesverband  
Baden-Württemberg

